



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/034/2021

Federführung: Dezernat III	Datum: 18.03.2021
Bearbeiter: Andreas Schütte	

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	14.04.2021
Kreisausschuss	16.06.2021
Kreistag	14.07.2021

Förderung des Vereins pro:connect e.V. für das Jahr 2021

Beschlussvorschlag:

Der Verein „pro:connect“ wird für das Jahr 2021 mit 3.600 € für Sachaufwand gefördert. Haushaltsmittel sind im Produktbereich 31.2 eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

Förderung des Vereins „pro:connect“ e.V. für das Jahr 2021

Auf Initiative der Stadt Oldenburg, des Landkreises Ammerland, Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und der Serviceclubs wurde im Herbst 2015 der Verein „pro:connect – Integration durch Bildung und Arbeit e.V.“ gegründet.

Der Verein macht sich die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt zu eigen und nutzt dazu seine weitreichenden Netzwerke, insbesondere zu Arbeitgebern in der Region.

„Pro:connect“ betreibt in Oldenburg eine zentrale Anlaufstelle, in der Flüchtlinge aus dem Ammerland und der Stadt Oldenburg in allen Fragen rund um den Spracherwerb, die Anerkennung von Berufs- und Studienabschlüssen und die Arbeitsmarktintegration beraten werden.

In den Gremien des Vereins ist Herr Kreisrat Rabe im Vorstand des Vereins vertreten, der Geschäftsführer des Jobcenter Ammerland ist im Beirat des Vereins vertreten.

Der Verein pro:connect ist eingebunden in das Fachkräftebündnis Nordwest. Die Idee des Vereins wurde im Herbst 2015 mit dem Nordwest-Award der Metropolregion Nordwest ausgezeichnet.

Der Verein wird überwiegend aus privaten Spenden finanziert. Der Verein beantragt eine jährliche Sachmittelförderung für den Betrieb der zentralen Anlaufstelle. Die Stadt Oldenburg fördert den Verein ebenfalls mit jährlich 3.600 €.

Durch jeweilige Beschlüsse des Kreisausschusses wurde der Verein bereits für die Jahre 2016 bis 2020 mit jeweils 3.600 € Sachmittelförderung unterstützt.

Der Verein beantragt nun eine weitere Förderung in Höhe von 3.600 € für das Jahr 2021. Die Verwaltung schlägt vor den Verein entsprechend zu unterstützen.

Haushaltsmittel sind entsprechend eingeplant.